



JULIA MELADIN

Julia Meladin ist ein Phänomen: „Angst“, die Debütsingle der Newcomerin zählt innerhalb kürzester Zeit mehr als 1,3 Millionen Streams und auf TikTok folgen der 20-jährigen Singer-Songwriterin bereits mehr als 287.000 Follower:innen. Warum? Weil Julia Meladin Songs schreibt, die nicht nur ihr selbst, sondern vielen Menschen aus dem Herzen sprechen, die ganz tief berühren und einen so schnell nicht mehr loslassen.

2003 in einem kleinen Dorf in Brandenburg geboren, kommt Julia schon früh mit Musik in Kontakt. Zuhause laufen Queen und die NDW und ihr Vater spielt und schreibt Songs, woraufhin seine Tochter es ihm schon bald gleichtut. Erst spielt Julia Gitarre, dann schreibt sie mit acht ihre ersten Songs: „Das waren Lieder über Liebe in falschem Englisch – aber ich konnte nicht anders, ich musste sie einfach schreiben.“ Mit ihrer ersten Band spielt Julia nicht nur Cover, sondern auch eigene Songs, die sie im Musikunterricht ausproduziert, ehe sie beschließt, das erste Mal einen Songausschnitt via Social Media zu veröffentlichen.

Einer davon: „Angst“ – ein Song über die eigenen Sorgen und wie sie einen manchmal vereinnahmen. Entstanden zuhause, in Julias Zimmer, am Klavier mit Blick auf die brandenburgische Weite, wird aus dem Song ein viraler Hit. Das erste Snippet, welches Julia veröffentlicht, zählt über Nacht 100.000 Aufrufe. „Ich habe so viele Kommentare von Menschen bekommen, denen ich aus der Seele gesprochen habe, dass ich immer wieder neue Versionen des Songs mit den Stories meiner Follower:innen gemacht habe. Daraus ist eine richtige Serie entstanden.

Seit 2021 postet Julia Meladin eigene Tracks auf ihrem TikTok-Kanal. Unverschnörkelt direkte Songs über dringende Themen wie Enttäuschung und Einsamkeit, Ausgrenzung und gesellschaftliche Kälte oder Leistungsdruck und die Suche nach der eigenen Identität. So wie das komplett in Eigenregie produzierte Stück „Angst“, das sofort viral geht und sämtliche wichtigen Plattenfirmen auf die Sängerin, Songwriterin und Musikerin aufmerksam macht. Nach ihrem Signing bei Sony Music festigt sie ihren Status als eine der spannendsten deutschen Newcomerinnen mit ihrer offiziellen Debütsingle „10 von 10“, Ende vergangenen Jahres folgt der Pop-Punk-Ohrwurm „Beispiel daran“ als weitere Vorab-Single ihrer nun vorliegenden Debüt-EP. Momentan verzeichnet Julia Meladin mehr als 5,9 Millionen Gesamtstreams ihrer Songs und begeistert über 287k Follower auf TikTok, fast 262k monatliche Spotify-Hörer:innen, mehr als 73,5k Instagram-Follower sowie knapp 76k YouTube-Abonent:innen.

„Vielleicht sind es für dich nur ein paar Wörter, während es das Selbstbewusstsein ein paar anderer zerstört, ja“, lautet die Botschaft der 20-Jährige an alle, die glauben, für Bodyshaming und Lacher auf Kosten anderer ein paar Likes und Klicks abgreifen zu können. „Auch in meiner Community fühlen sich viele durch Schönheitstrends verunsichert“, erklärt Julia Meladin. „Nicht nur auf Social Media, sondern auch im Real Life. Ich mag es, dass ich meine Reichweite dafür nutzen kann, darauf hinzuweisen und so vielleicht für einen respektvolleren Umgang miteinander zu sorgen.“

TikTok: <https://www.tiktok.com/@juliameladin?lang=de-DE>

Instagram: <https://www.instagram.com/juliameladin/?hl=de>

YouTube: <https://www.youtube.com/@juliameladin>

Spotify: <https://open.spotify.com/artist/26N7lKzjFJ57y84GdXBd4A?si=2aMpKHk3TTCOJ1nQq52EQ>